

Kleinstunternehmen teilen positiven wirtschaftlichen Trend

28.07.2021

Die Stimmung unter Soloselbstständigen und Kleinstunternehmer*innen hat sich im Sommer 2021 endlich merklich erholt. So ist der Jimdo Geschäftsklimaindex für Kleinstunternehmen von 92 Punkte im März 2021 auf 101,9 Punkte im Juni gestiegen. Vor allem auch die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage ist deutlich positiver: Lag der Wert im März noch bei -10 Punkten konnte er auf aktuell 5,2 deutlich zulegen. Damit wird deutlich, dass die Corona-Pandemie überstanden zu sein scheint und keine Belastung für Soloselbstständige und Kleinstunternehmen mehr darstellt.

Auch in Hinblick auf die Geschäftserwartungen in den nächsten sechs Monaten zeigt sich, dass Selbstständige und Kleinstunternehmer*innen deutlich optimistischer sind als noch im Frühjahr. Die Geschäftserwartung liegt im Juni 2021 mit 14,6 Punkten signifikant über dem Wert im März, wo dieser lediglich bei 1,2 Punkten lag.

Wie sehr die Erwartungen der Kleinstunternehmen im Vergleich zur restlichen Wirtschaft nachgezogen haben, macht auch die Gegenüberstellung mit dem Ifo Index deutlich: Der Indexwert vermeldet den höchsten Stand seit Mai 2019 – damit hat sich die Stimmung in der gesamten deutschen Wirtschaft deutlich verbessert.

"Selbstständige und kleine Unternehmen mussten viele Monate um das wirtschaftliche Überleben kämpfen und das, obwohl sie eine der wichtigsten Säulen unserer Wirtschaft sind. Wir freuen uns, dass die positive wirtschaftliche Stimmung im Land nun endlich auch diese Gruppe erreicht. Den ohne sie wäre unsere Wirtschaft nicht nur um eine große Kraft ärmer, sondern unsere Straßen und Kieze, Dörfer und Metropolen auch um einiges weniger lebendig!", so Matthias Henze, Gründer und CEO von Jimdo.

Der Jimdo Geschäftsklimaindex für Kleinstunternehmen

80 Prozent aller Betriebe in Deutschland sind Kleinstunternehmen. Mit fast 500 Milliarden Euro Umsatz jährlich steuern Kleinstunternehmen einen bedeutenden Anteil zur Wertschöpfung der deutschen Wirtschaft bei. Zudem ist nahezu jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland (18%) in einem Kleinstunternehmen angestellt oder als Kleinstunternehmer*in selbstständig tätig. Zum Vergleich: Volkswagen, Daimler und Lufthansa stellen zusammen weniger als 10 Prozent der in Kleinstunternehmen tätigen Personen. Jimdo hat es sich daher in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Forschungsinstitut Statista zur Aufgabe gemacht, mit dem "Jimdo Geschäftsklimaindex für Kleinstunternehmen" den wirtschaftlichen Zustand von Kleinstunternehmen darzustellen und mit einem vergleichbaren Indikator zum Ifo Index öffentliche Aufmerksamkeit auf Selbstständige zu lenken.

Über den Jimdo Geschäftsklimaindex

Für den Jimdo Geschäftsklimaindex bewerten 500 Kleinstunternehmer*innen und in Kleinstunternehmen Beschäftigte in einer repräsentativen Umfrage die gegenwärtige Geschäftslage sowie ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate. Aus der Differenz zwischen den positiven und negativen Bewertungen ergeben sich die jeweiligen Saldenwerte für die Geschäftslage und die Geschäftserwartungen, aus deren Durchschnitt das Geschäftsklima berechnet und zum Basiszeitpunkt November 2020 auf 100 festgesetzt wird. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde der Ifo Index zum Basiszeitpunkt nachgebildet. Der Index wird fortan regelmäßig erhoben und analog zum Ifo Geschäftsklimaindex berechnet.

Über Jimdo

Jimdo ist eine digitale Plattform für Selbstständige, Freiberufler und kleine Unternehmen mit Online-Tools für Website, Onlineshop und vielem mehr sowie persönlichem Support. So unterstützt Jimdo kleine Unternehmen wie ein erweitertes Team bei ihrem Business. Jimdo wurde 2007 von Matthias Henze, Fridtjof Detzner und Christian Springub gegründet. Von Beginn an folgten die drei Gründer der Idee, kleine Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsidee zu unterstützen. Heute beschäftigt das Unternehmen mehr als 220 Mitarbeiter in Hamburg, München und Tokio.